

● Pressemitteilung

9. April 2014

„Der Protest der Protestantinnen. Die Frauen der Bekennenden Kirche“

Lesung und Diskussion

Die Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – Landesarbeitskreis Sachsen e.V., die Kirchliche Frauenarbeit im Kirchenbezirk Dresden Mitte und die Christuskirchengemeinde Dresden-Strehlen veranstalten am 29. April 2014 um 19 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche (Elsa-Brändström-Straße 1, 01219 Dresden) eine Lesung mit anschließender Diskussion zu den Frauen der Bekennenden Kirche.

Eingeladen ist der **Berliner Historiker Professor Dr. Manfred Gailus** (TU Berlin), der aus seinem Buch „Mit Herz und Verstand – Die Frauen der Bekennenden Kirche“ referieren wird. Gailus hat sich mit einer Arbeit zur nationalsozialistischen Durchdringung des protestantischen Sozialmilieus in Berlin habilitiert und eine viel beachtete Biografie zu Elisabeth Schmitz, eine der Frauen der Bekennenden Kirche, verfasst.

Über viele Jahrzehnte würdigte die evangelische Kirche in ihrer Gedenkkultur die großen Männer der Bekennenden Kirche – aber kaum jemals Frauen. Und obwohl Frauen in manchen Bekenntnis-Gruppen bis zu 80 Prozent der Mitglieder stellten, suchte man sie in den Leitungsgremien und Synoden vergebens.

„Das war für die Projektgruppe die Motivation, einmal aus feministischer Sicht auf das Thema Bekennende Kirche zu blicken und zu fragen, wer die engagierten Protestantinnen waren, die ihrer christlichen Überzeugung auch in der dunklen Zeit des Nationalsozialismus folgten“, erklärt Dorothee Marth, wissenschaftliche Referentin der eaf Sachsen und Moderatorin der Veranstaltung. „Neben der Auseinandersetzung mit einzelnen Biografien soll der Blick auch nach Sachsen gerichtet werden. Der bewusst gewählte biografische Ansatz der Veranstaltung soll Impulse bieten für eine Weiterarbeit in den Gesprächs- und Frauenkreisen“, so Marth weiter.

Die Kooperationsveranstaltung wird aus dem Projektfonds der Lutherdekade co-finanziert.

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen-Landesarbeitskreis Sachsen e.V. setzt sich als familienpolitischer Dachverband der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für Familien auf den Verantwortungsebenen in Politik und Kirche ein. Die Arbeit der eaf Sachsen e.V. soll Familien stärken und eine familiengerechte Gestaltung von Politik, Gesellschaft und Kirche erreichen.

Weitere Informationen: Dorothee Marth, Tel. 0163-2319049